Herren Kreisliga A Gr.3

TSV Jesingen : TSV Weilheim/Teck
Samstag, 24.02.2024, 16:30 Uhr

Jungbauer bleibt gegen den TSV Weilheim/Teck ungeschlagen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TSV Weilheim/Teck hat der TSV Jesingen am Samstag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga A Gr.3 gesammelt. Beim TSV Weilheim /Teck lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 30:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Oliver Jungbauer, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Jungbauer / Blon kamen mit der Spielweise von Braun / Torregrossa am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Oßwald / Schnierer über die 1: 3-Niederlage gegen Schade / Scholz hinweggetröstet werden mussten. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Klobucar / Rottmann zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim 3:1-Sieg von Oliver Jungbauer gegen Hans Braun ging nur Satz 1 verloren. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Stefan Oßwald und Frank Schade aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Max Blon konnte im Spiel gegen Paolo Torregrossa wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Valentin Klobucar konnte im Spiel gegen Bernd Scholz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Andreas Rottmann hatte seinen Gegner Markus Lederer beim deutlichen 11:8, 11:1, 11:9 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Marc Schnierer letztlich parat, um Matthias Scholz zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Beim 3: 0-Erfolg gelang es Oliver Jungbauer den Gastspieler Frank Schade in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Stefan Oßwald hatte seinen Gegner Hans Braun beim ungefährdeten 11:7, 11:3, 11:4 komplett im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Jesingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Bissingen II am 09.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Weilheim/Teck wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den TV Unterlenningen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Jesingen
Doppel: Jungbauer / Blon 1:0, Oßwald / Schnierer 0:1, Klobucar / Rottmann 1:0
Einzel: O. Jungbauer 2:0, S. Oßwald 1:1, M. Blon 1:0, V. Klobucar 1:0, A. Rottmann 1:0, M. Schnierer 1:0
TSV Weilheim/Teck

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schade / Scholz 1:0, Braun / Torregrossa 0:1, Scholz / Lederer 0:1
Einzel: F. Schade 1:1, H. Braun 0:2, B. Scholz 0:1, P. Torregrossa 0:1, M. Scholz 0:1, M. Lederer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").